Gemeinde 's Blättle
EMMINGEN-LIPTINGEN
Staatlich anerkannter Erholungsort
MITTEILUNGSBLATT DER GEMEINDE

53. Jahrgang
Freitag, 23.09.2016
Nummer 38

Mitteilungsblatt der Gemeinde. Herausgeber: Gemeinde 78576 Emmingen-Liptingen. Verantwortlich für den amtlichen Inhalt, einschließlich Sitzungsberichte der Gemeindeorgane und anderer Veröffentlichungen der Gemeindeverwaltung Emmingen-Liptingen ist Bürgermeister Joachim Löffler oder sein Stellvertreter im Amt, für den restlichen Inhalt: Anton Stähle, Druck und Verlag: Primo Verlagsdruck. Erscheint einmal wöchentlich in der Regel freitags. Bezugspreis: 10,80 EUR jährlich.

Die beiden neuen 1. Klassen an der Grundschule Liptingen

Bilder von Horst Hollandt

Bericht siehe Innenteil!

Nachruf

Wir trauern um unseren ehemaligen Ortschaftsrat von Liptingen

Herrn Hans-Harald Krantz

Am 23. September 2016 ist Herr Hans-Harald Krantz im Alter von 82 Jahren plötzlich und unerwartet verstorben. Er gehörte von 1984 - 1989 dem Ortschaftsrat von Liptingen an. Er war bereit, mitzuwirken als es galt, wichtige Weichenstellungen für Liptingen und Emmingen-Liptingen vorzunehmen.

Er brachte als Versicherungsfachmann sein Wissen und seine Erfahrungen in die Entscheidungsprozesse ein. Und natürlich galt sein großes Interesse sportlichen Themen, war er doch auch lange Zeit als Sportfunktionär in verschiedenen Bereichen tätig.

Gemeinderat und Bürgermeister danken Herrn Hans-Harald Krantz sehr herzlich für seine Tätigkeit und sein ehrenamtliches Engagement. Wir trauern mit seinen Angehörigen und werden ihm ein ehrendes Andenken bewahren.

Gemeinderat und Gemeindeverwaltung
Joachim Löffler
Bürgermeister

Apfelspende für den Kindergarten Liptingen

Gemeindekindergarten Liptingen

Wie jedes Jahr lassen wir unsere gesammelten Äpfel von Herrn Dieter Breinlinger zu leckerem Apfelsaft pressen.

Diesen können unsere Kindergarten-Kinder dann das ganze Jahr über trinken. Wenn Sie Äpfel haben, für die Sie dieses Jahr keine Verwendung finden, würden wir uns sehr über ihre Apfelspende freuen.

Bitte bringen Sie ihre gesammelten Äpfel am:

Dienstag, den 4.10.2016
zu Dieter Breinlinger
Herrenstr.10 - gegenüber vom Kranz, Liptingen.

Unsere Kindergartenkinder würden sich sehr darüber freuen und wir sagen im Voraus schon ein herzliches Dankeschön.

Kinderferienprogramm 2016

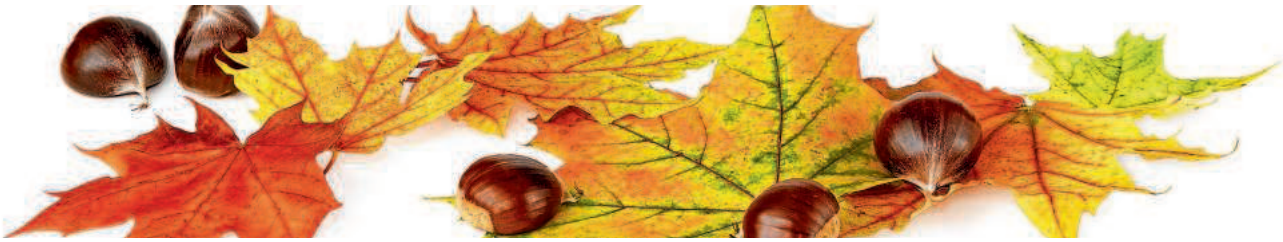
„Kunstprojekt“

Unser Gemälde ist lackiert und hat einen tollen Rahmen bekommen.

An dieser Stelle ein herzliches Dankeschön an Martin Suske für die kostenfreie Fertigung und Bereitstellung des Rahmens.

Im Rathaus hat es nun einen schönen Platz gefunden, so dass alle Einwohner unser „Kunstprojekt“ bewundern können.

Viele Grüße Ute & Team



Seniorenkreis Emmingen

Besichtigung Strohpark in Schwenningen / Heuberg

Am Donnerstag, den 08.09.2016 ging für die Senioren die Halbtagesfahrt zur Besichtigung des Strohparks nach Schwenningen / Heuberg. Dort angekommen wurden die Senioren schon vom Strohparkführer Herrn Laschinger erwartet. Durch die große Beteiligung der Senioren mussten zur Führung zwei Gruppen gebildet werden. Herr Laschinger hat zu Beginn der Führung den Senioren eine kurze Information zur Gemeinde Schwenningen (1.500 Einwohner) gegeben, danach ging es zur Besichtigung der Motive. Bei jedem Motiv erwähnte er die jeweilige Unterkonstruktion, den Verbrauch des verwendeten Strohs in Tonnen, die benötigten Stunden zur Herstellung sowie den dafür betreffenden Verein. Nebenbei erwähnte er, dass die Motive von einer Jury bewertet und die 3 schönsten Motive mit Geldpreisen ausgezeichnet werden. Zum Ausklang der Besichtigung begab man sich ins Festzelt, wo man bei Gesprächen und Getränken auch der Livemusik vom Joschi dem Heubergtiger lauschte. Am späten Nachmittag ging die Fahrt weiter nach Gnadenweiler, wo die Kapelle „Maria Mutter Europas" ebenfalls mit einer Führung besichtigt wurde. Von der Führerin Frau Krieger haben die Senioren die Entstehungsgeschichte der Gemeinde Gnadenweiler und dem langjährigen Kampf von Pater Notker bis zur Genehmigung für seinen Bau der Kapelle erfahren. Mit einem Gebet und Marienlied wurde die Besichtigung beendet, wonach man sich ins Cafe Kapellenblick zur Schlusseinkehr begab.
Gut gestärkt wurde die Heimfahrt angetreten. Alle Senioren waren über die schöne Fahrt erfreut.

Seniorentreff Liptingen-Heudorf

Ein gelungener Halbtagesausflug führte über 60 Seniorinnen und Senioren nach Beuren an der Aach, wo auf einer Fläche von ca. 11 Fußballfelder unter Glas Paprika angebaut wird.

Der Vorsitzende des Seniorentreffs Liptingen-Heudorf, Kurt Breinlinger, hatte einen gelungenen Ausflug nach Beuren a.d.A. organisiert. Die Seniorinnen und Senioren wurden durch Alexander Seitz sehr fachkundig durch die Plantagen geführt und hatte immer die passenden Antworten auf die zahlreichen Fragen und hob besonders die Frische der Paprika hervor, die exklusiv für die EDEKA Märkte in der Zeit von März bis November angebaut werden. Dies sei für die fünf renommierten Reichenauer Gärtner ein sehr wichtiger Punkt und das Know-how und die fachliche Kompetenz führe auch zu der sehr guten Qualität, da die Paprika bis zur vollen Reife in den Glashäusern reifen können. Die Pflanzen, die jedes Jahr neu als Einzelpflanzen gepflanzt werden, benötigen keine chemischen Einsätze, sondern werden durch ökologische Methoden gezogen und immer wieder überprüft. Nach so viel Anschauungsmaterial wurden immer neue Fragen gestellt, wie der ressourcenschonende und nachhaltige Anbau ermöglicht wird und die Energieversorgung erfolgt. Nach dem ca. eineinhalbstündigen Rundgang erhielten die sehr aufmerksam zuhörenden Senioren noch je zwei gelbe und zwei rote Paprika für den Genuss zu Hause. Dem qualifizierten Führer, Alexander Seitz, der durch die Paprika-Plantage geführt hatte, war der Dank der Gruppe sicher und so ging es für die muntere Seniorentruppe zum zünftigen Vesper nach Hausen a.d.A., welches im Gasthaus Bohl genossen wurde.

Unser Bild zeigt die Senioren bei der Kostprobe der knackig, frischen Paprika zusammen mit Alexander Seitz.

Jahrgang 65/66 Emmingen & Liptingen

Zwei gelungene, interessante und lustige Tage erlebten wir 50er-Jährgänger am vergangenen Wochenende.
Die Reise führte am Samstag, bei sehr gutem Wetter, ins malerische und geschichtsträchtige Gengenbach.
Gestartet sind wir mit einer kurzweiligen Städtleführung, welche mit dem etwas ausgiebigeren Weinfest danach abgerundet wurde. Mit einem unterhaltsamen Abend im Hotel ging der erste Tag dann für viele erst früh morgens zu Ende.

Am Sonntag fuhren wir nach Straßburg ins schöne Elsass. Die Erkundung zu Fuß kam allen entgegen und natürlich durfte die Besichtigung des beeindruckenden Münsters nicht fehlen. Die vielen, kleinen Weinstuben und Bistros boten Gelegenheit, die Elsässer Spezialitäten zu verkosten. Nach Ankunft in der Heimat und dem Abschlussessen fiel den Emmingern & Liptingern der Abschied schwer und es wurde klar: wären nur Jahrgänger aus einem Ortsteil dabei gewesen, wäre es nur halb so schön geworden!

Flurneuordnung EMMINGEN-LIPTINGEN (B 311)

Beschädigungen von Landschaftspflege-Elementen
Die beiden Teiche wurden im FNO-Verfahren angelegt und sind für die Landschaftspflege ausgewiesen.

Vermehrte Beobachtungen, dass Hunde im Teich „baden" zwangen die Flurbereinigungsbehörde (UFB) dazu, den mit Wasser gefüllten Teich einzuzäunen. Bereits nach 3 Tagen wurden Pfähle und Zaun beschädigt!

Gleichfalls wurde am Grill- und Wanderparkplatz beim B 14/311-Kreisel ein Weißdorn mutwillig abgebrochen. Sachbeschädigungen werden zur Anzeige gebracht. Die UFB bittet um Hinweise, wenn derartiges Handeln beobachtet wird an die Gemeinde oder die UFB, Herrn Baur 07461 -926 1461.

Beschädigte Umzäunung

Abgebrochener Weißdorn

Sprechstunden des BÜRGERMEISTERS

Die nächste Sprechstunde des Bürgermeisters findet **im Rathaus Liptingen am Donnerstag, 29. September 2016, in der Zeit von 15.00 - 16.30 Uhr**, statt. Wenden Sie sich an den Bürgermeister, wenn Sie Anliegen und Probleme haben. Sie können auch gerne außerhalb der genannten Sprechstunden, nach jeweiliger vorheriger telefonischer Terminvereinbarung, mit dem Bürgermeister persönlich sprechen.

Storz am Mark GmbH

Erfolgreicher Einstieg ins Berufsleben

Die beiden befreundeten Unternehmen Storz am Mark GmbH in Liptingen und Tontarra Medizintechnik GmbH in Wurmlingen freuen sich, ihre neuen Auszubildenden bei ihren ersten beruflichen Schritten begleiten zu dürfen. Dieses Jahr konnte das Tontarra-Team Jonas Kirchner für eine Ausbildung zum Chirurgiemechaniker und die Firma Storz am Mark Sergej Nikitin für die Ausbildung zum Werkzeugmechaniker (Fachrichtung Instrumententechnik) begeistern. Parallel dazu erhält Rabea Harfmann die Möglichkeit, ihre Fähigkeiten während der Ausbildung zur Industriekauffrau anzuwenden. Die Azubis eignen sich während ihrer Ausbildung ein breites Wissen an und lernen selbständiges und eigenverantwortliches Arbeiten. Insgesamt beschäftigt Tontarra Medizintechnik GmbH 11 Auszubildende in drei unterschiedlichen Ausbildungsberufen und Storz am Mark GmbH 6 Auszubildende in zwei verschiedenen Ausbildungsberufen. Bei einem gemeinsamen Kennenlerntag im Tal der Piraten (Thiergarten) konnten die Auszubildenden Mut, Stärke, Schnelligkeit und Geschicklichkeit beweisen und gemeinsam als Team über sich hinaus wachsen.

ABFALLTERMINE

Grünschnitt
jeweils samstags,
Bauhof Emmingen
von 10.00 - 11.30 Uhr
Gemeinschaftshaus Liptingen
von 10.00 - 11.30 Uhr

Restmüll
Mittwoch, 28.09.

Windeltonne
Mittwoch, 28.09.

Einladung zur Gemeinderatssitzung

Am kommenden **Montag, 26. September 2016**, findet ab **19.30 Uhr** im Sitzungssaal des Rathauses in **Emmingen** eine öffentliche Gemeinderatssitzung statt.
Tagesordnung:
1.) Frageviertelstunde für die Zuhörerschaft
2.) Jahresrechnung 2015 sowie Jahresbericht und Jahresabschluss 2015 für den Eigenbetrieb „Versorgungsbetrieb der Gemeinde Emmingen-Liptingen"
- Feststellung
3.) Gewerbesteuerbericht III/2016
4.) Bekanntgaben, Anfragen und Wünsche der Gemeinderäte

Die gesamte Einwohnerschaft ist zur Teilnahme an dieser Gemeinderatssitzung recht herzlich eingeladen. Die Gemeinderatsvorlagen zu TOP 2 + 3 (zu TOP 3 ab dem 26.09.2016 09 Uhr) können auf der Startseite der Homepage der Gemeinde eingesehen und/oder heruntergeladen werden.

Wichtige RUFNUMMERN

Bürgermeister Joachim Löffler
privat 920273

Rathaus Emmingen
Telefon 9268-0
Telefax 9268-88
E-mail info@emmingen-liptingen.de
Internet www.emmingen-liptingen.de

Rathaus Liptingen
Telefon 92097-0
Telefax 92097-18

Nachbarschaftshilfe Emmingen-Liptingen 9268-92

Bauhof Emmingen 9091260
Wassermeister
Reinhold Renner 309

Rettungsdienst 112

Polizei Tuttlingen 07461/9410

badenova AG u. Co. KG 07462/9444-0
badenova Bereitschaftsdienst 01802-767767

Energiedienst Rheinfelden (Emmingen)
Störungsnummer 07623/92-1818
EnBW Störungsnummer (Liptingen) 0800/3629-477

Telefonseelsorge 0800/1110111
0800/1110222

Alten- und Krankenpflege
für Emmingen 07704/224
und Liptingen, Soz. St. "St. Beatrix"

Fachstelle für Pflege und Senioren,
Gartenstraße 22, 78532 Tuttlingen
Tel. 07461/926-4602, -4603 und -4604
Internet: www.fps-tut.de

Familienpflege 0771/8322810

Schulsozialarbeiter
Julien Jurado 0157/84845285
schulsozialarbeit-emmingen-liptingen@web.de

Jugendreferentin
Katrin Traichel 07465/4790426
u. 0176/24863738
juref-el@gmx.de

Probleme mit Drogen?
Psychosoziale Beratungs- und Behandlungsstelle, Drogen- und Alkoholberatung,
Freiburgstr. 44,
78532 Tuttlingen Tel. 07461/966480
Mittwoch 15.00 - 18.00 Uhr,
Offene Sprechstunde ansonsten
Gespräche nach Vereinbarung

Wochenenddienst der ÄRZTE

Die bundesweite Rufnummer für den allgemeinen ärztlichen Bereitschaftsdienst ist **116 117**. Die Rufnummern der fachärztlichen Bereitschaftsdienste im Landkreis Tuttlingen sind

0180/6077212 (Augenärzte)
0180/6074611 (Kinderärzte) und
0180/6077211 (HNO-Ärzte).

Einladung zur Sitzung des Technischen Ausschusses

Am kommenden **Donnerstag, 29. September 2016,** findet um **17.00 Uhr** mit Treffpunkt am Baugebiet Bäckerhägle (Zugang von der Mägdebergstraße her) eine öffentliche Sitzung des Technischen Ausschusses des Gemeinderates statt. Nach einigen Besichtigungen (TOP 1 - 3) wird die Sitzung im Sitzungssaal des Rathauses in Emmingen fortgesetzt.

Tagesordnung:
1.) Baustellenbesichtigungen
- Baugebiet Bäckerhägle und Friedhof Emmingen
2.) Sanierungsarbeiten am Zufahrtsweg Oberwasserburgerhof
3.) Sanierungsarbeiten an einer Entwässerung beim Feuerwehrmagazin Emmingen
4.) Wartungsverträge für die Witthohhalle
5.) Hochwasserschutzmaßnahmen
- Vorstellung der alten und neuen Planung Durchlass Rosenstraße
6.) Stellungnahme zu privaten Baugesuchen
   a) Anbau an bestehendes Wohngebäude, Flst. 728/1, Gartenstraße 1, OT Emmingen
   b) Sanierungs- und Umbauarbeiten am bestehenden Wohn- und Ökonomiegebäude, Flst. 197, Witthohstraße 24, OT Emmingen
   c) Einbau von Beherbergungsräumen in ehemaliges landwirtschaftliches Betriebsgebäude, Flst. 2502/3, Bergenhof, OT Liptingen
   d) Abbruch Bestandsgebäude, Flst. 426, Hauptstraße 34, OT Emmingen
   e) Bauvoranfrage: Neubau eines Einfamilienwohnhauses mit Doppelgarage, Flst. 7777, Mägdebergstraße, OT Emmingen
   f) Bauvoranfrage: Anbau eines Kinderzimmers im Dachgeschoss, Flst. 7390, Schloßbühlstraße 9, OT Liptingen
7.) Bekanntgaben, Anfragen und Wünsche der Gemeinderäte
8.) Frageviertelstunde für die Zuhörerschaft

Die gesamte Einwohnerschaft ist zur Teilnahme an dieser Sitzung des Technischen Ausschusses recht herzlich eingeladen.
Die Sitzungsvorlagen zu TOP 1 - 5 können auf der Homepage der Gemeinde eingesehen und/oder heruntergeladen werden.

Aus dem GEMEINDERAT

Aus dem Gemeinderat

Zu Beginn der ersten Gemeinderatssitzung nach der Sommerpause bedankte sich Bürgermeister Joachim Löffler bei seinen beiden Stellvertretern, Herrn Ralf Bonacker und Herrn Richard Gnirß, sowie bei Herrn Hauptamtsleiter Patrick Allweiler für die Mehrarbeit, die sie während seines krankheitsbedingten Ausfalls zu leisten hatten. Insbesondere das Thema Abwicklung Hochwasserschutz, aber auch Investitionsmaßnahmen waren dabei im Vordergrund gestanden.

In der **Frageviertelstunde für die Zuhörerschaft** wies Altgemeinderat Bernd Richter darauf hin, dass das auf einem Bauplatz im Bereich Egerten III an der Mägdebergstraße gelagerte Holz bei auftretendem Hochwasser eventuell eine Gefahr darstellen könne. Bürgermeister Löffler antwortete, dass man dieses Thema bereits mit dem Wasserwirtschaftsamt besprochen habe. So lange das Holz außerhalb der entsprechenden Wasserstandslinie liegt sei keine Handlungsnotwendigkeit gegeben. Zudem kann natürlich auf einem nicht bebauten Bauplatz auch Holz gelagert werden.

Zeilenkapelle
Die Zeilenkapelle im Eigentum der Gemeinde Emmingen-Liptingen ist ein kunsthistorisches Kleinod. Allerdings schläft es einen Dornröschenschlaf, da die Schenkenbergkapelle deutlich mehr Aufmerksamkeit erlangt als die Zeilenkapelle. Trotzdem ist es eine wichtige Aufgabe der Gemeinde, die Zeilenkapelle zu erhalten, zumal es sich um ein eingetragenes Baudenkmal handelt. Für notwendige Renovierungsarbeiten an der Kapelle liegen der Gemeinde Spendenzusagen in der Höhe von insgesamt 35.000 EUR vor. Zudem hat das Spendenkonto der Gemeinde rund 4.000 EUR aufzuweisen. In Absprache mit dem Landesdenkmalamt mussten aber vor Beginn verschiedener restauratorischer Maßnahmen Konzepte für die Restaurierungen entwickelt und kostenmäßig veranschlagt werden. Dabei ergab sich für zwei Gewerke ein durchaus nennenswerter Betrag, nämlich:

Dachstuhl und Dacheindeckung	97.000 EUR
Gebäudeinnenhülle	51.000 EUR
Insgesamt	148.000 EUR

Hinzu kommt, dass aufgrund von Holzwurmbefall eine Begasung der Kapelle notwendig werden wird, deren Kosten derzeit mit rund 10.000 EUR veranschlagt werden. Es stehen also insgesamt 158.000 EUR an.

Durch Vertreter des Landesdenkmalamtes wurde Anfang September in einer Ortsbegehung signalisiert, dass zum einen die Gesamtkosten der Renovierung mit 158.000 EUR als förderfähig anerkannt werden und dass ein Zuschuss in Höhe von 1/3 dieser Kosten für das Programmjahr 2017 zur Förderung vorgeschlagen wird. Voraussetzung ist, dass der Zuschussantrag Ende September eingereicht wird und dass der Gemeinderat beschließt, die nicht durch Zuschuss oder Spenden gedeckten Kosten im Haushalt 2017 bereitzustellen. Dieses Thema wurde im Gemeinderat diskutiert und man war sich einig, dass man die notwendigen Mittel bereitstellen soll. Auch wurde angeregt, über die Denkmalstiftung Baden-Württemberg weitere Fördergelder zu beantragen. Zudem soll eine Spendenaktion für diese Maßnahme initiiert und durchgeführt werden, sodass bei unter Umständen auftretenden Mehrkosten diese zumindest durch eingehende Spenden gedeckt sein können.

Der Gemeinderat beschloss letztendlich, dass der Zuschussantrag Ende September gestellt werden soll und dass im Haushalt 2017 die notwendigen Finanzmittel der Gemeinde, derzeit 66.000 EUR, veranschlagt werden. Mit den vorhandenen Spenden von 39.000 EUR und der in Aussicht gestellten Zuschusshöhe 53.000 EUR können so die insgesamt 158.000 EUR, die aus heutiger Sicht anfallen, bestritten werden.

Hochwasserschutzmaßnahmen

Vor der Sommerpause musste dem Gemeinderat noch berichtet werden, dass leider nicht alle Grundstückseigentümer bereit sind, notwendige Flächen zur Verfügung zu stellen. Deshalb könne überhaupt nicht mit Hochwasserschutzmaßnahmen im Jahr 2016 begonnen werden. In den folgenden Tagen und Wochen hatte sich die Situation aber nochmals deutlich zu Gunsten der Gemeinde geändert. Mit dem Kreiswasserwirtschaftsamt und der Förderstelle beim Regierungspräsidium Freiburg für wasserwirtschaftliche Maßnahmen wurde vereinbart, dass die getrennten Maßnahmen „Durchlass Schulstraße" und „Greut" separat gefördert werden können. Zwischenzeitlich liegt hierfür auch ein Förderbescheid des Landes Baden-Württemberg in Höhe von 192.900 EUR vor, was nach heutigem Stand einem Fördersatz von 55,1 % entspricht. Dieser liegt deshalb noch unter 70 %, weil die Gesamtinvestitionen betrachtet werden. Und nachdem diese noch nicht so hoch sind, wird auch der Fördersatz von 70 % noch nicht erreicht. Bei jeder weiteren Maßnahme wird dieser Betrag dann allerdings angepasst und Fördergelder nachgeschossen. Mit der Baumaßnahme an der Schulstraße (Durchlass-Vergrößerung und Wiederherstellung der Brücke) soll nun endgültig Ende September / Anfang Oktober durch die Fa. Leonhard Störk GmbH aus Emmingen begonnen werden. Der Auftrag ist erteilt, Statik und Prüfstatik liegen vor, sodass nun noch letzte Abstimmungen mit den Versorgungsträgern erfolgen und dann die Maßnahme angegangen werden kann. Es wird terminlich so weitergehen, dass zunächst der Durchlass an der Schulstraße hergestellt wird, bevor die gleiche Kolonne dann die Bauarbeiten im Bereich Greut übernimmt. Zudem wird dann die Hochbaukolonne der Fa. Störk die Straße bzw. Brücke wiederherstellen.

Leider hat sich die Situation im Bereich der Rosenstraße noch nicht entspannt. Während die direkt an der Rosenstraße liegenden Grundstückseigentümer alle ihr Einverständnis zu den geplanten Maßnahmen gegeben hatten und auch notwendige Grundstücksflächen zur Verfügung stellen, ist dies in einem weitergehenden Fall in Richtung Westen im Verlauf des Mühlebaches nicht der Fall. Durch die Weigerung des Grundstückseigentümers, auch nur kleine Flächen seines Grundstücks zur Verfügung zu stellen oder dieses für die Bauarbeiten betreten zu dürfen, kann keine wasserrechtliche Genehmigung erteilt und damit auch kein Förderbescheid ausgestellt werden. Allerdings informierte Bürgermeister Löffler, dass mit dem Kreiswasserwirtschaftsamt derzeit an einer rechtlichen Lösung gearbeitet werde, wonach das Begehen des fraglichen Grundstücks zumindest während der Bauzeit zu dulden ist, wohingegen selbstverständlich der Eigentümer des fraglichen Grundstücks wiederum Rechtsmittel einlegen kann. Ob dies geschieht, bleibt momentan offen. Auf alle Fälle war der Gemeinderat einhellig der Meinung, alles rechtliche Mögliche auszuschöpfen, um rasch auch im Bereich der Rosenstraße die Durchlassvergrößerung und den Brückenneubau zu realisieren. Nach dieser Information zum aktuellen Stand wurde vereinbart, dass die ursprüngliche Planung und die nun abgeänderte Planung zum Durchlass Rosenstraße in der Sitzung des Technischen Ausschusses am 29.09.2016 besprochen wird. Dies war aus dem Gremium heraus angeregt worden.

Unterstützung der Dorffeste Emmingen und Liptingen

Seit dem Jahr 2007 bezuschusst die Gemeinde die Dorffeste in Emmingen und Liptingen mit jeweils 2.000 EUR in bar. Hinzu kommen weitergehende Leistungen der Verwaltung und des Bauhofes, sodass für sich genommen die Unterstützung der Dorffeste mit jeweils über 10.000 EUR zu Buche schlägt. Nun gab es allerdings einige Veränderungen, die zum Anlass genommen werden, erneut über die finanzielle Beteiligung der Gemeinde zu diskutieren.

Der ehemalige Klocontainer steht nicht mehr zur Verfügung, sodass in Liptingen ein Klocontainer angemietet werden muss. In Emmingen hingegen steht am neuen Festareal Witthohschule und Witthohhalle die Toilettenanlage der Witthohhalle zur Verfügung. Um eine Gleichbehandlung zu erreichen wurde die Regelung getroffen, dass die Miete des Klocontainers in Liptingen ab 2016 die Gemeinde trägt.

Während beim Dorffest in Emmingen eine professionelle Bühne der Fa. Strohmeier für über 1.600 EUR aufgestellt wurde, erfolgt in Liptingen in der Regel durch Sponsoring von Speditionen die Aufstellung von Anhängern, die dann die Funktion einer Bühne übernehmen. Hier war der Vorschlag der Verwaltung, die Dorffestzuwendungen auf jeweils 4.000 EUR zu erhöhen. Ob dann über das Dorffestkonto eine Bühne angemietet wird und bezahlt werden muss oder ob dieses Geld einfach im Topf verbleibt, weil eine eigene Lösung gefunden wird, ist dann Sache in den Ortsteilen.

Der Gemeinderat war sich einig, dass aufgrund verschiedener Entwicklungen und Kostensteigerungen eine verbesserte Unterstützung sinnvoll wäre. Und natürlich ist auch eine Gleichbehandlung anzustreben. Insofern wurde vom Gemeinderat beschlossen, die jeweilige Zuwendung in Emmingen und Liptingen von 2.000 auf 4.000 EUR rückwirkend zum Jahr 2016 zu erhöhen.

Sprachförderung am Kindergarten Liptingen

Seit dem Kindergartenjahr 2010/2011 gibt es am Kindergarten in Liptingen eine Sprachfördergruppe. Diese soll nun auf eine zweite Gruppe erweitert werden, da zum einen die Zahl der Kinder, die in der Sprachfördergruppe gefördert werden, zugenommen hat, zum anderen, weil die maximale Gruppengröße verkleinert wurde. Dies bedeutet, dass anstelle der bisherigen Kosten mit 3.800 EUR und Einnahmen mit 2.700 EUR die jeweils doppelten Beträge anzusetzen sind, der Zuschussbedarf der Gemeinde also um 1.100 EUR pro Jahr erhöht wird. Dies wurde vom Gemeinderat so einstimmig beschlossen. Zudem wurde angeregt, auch die Leiterin des Kindergartens Emmingen einmal in den Gemeinderat einzuladen, um von den vorhandenen Angeboten wie auch von den personellen Situationen zu berichten.

Unter **Bekanntgaben** informierte Bürgermeister Löffler, dass Frau Christiane Denzel die Post zum 31.12.2016 gekündigt hat. Sie bemüht sich derzeit um Alternativlösungen, wo aber derzeit noch kein Ergebnis berichtet werden kann. Hinsichtlich der Lehrerversorgung an unseren Schulen ist die Witthohschule mit der Lehrerversorgung sehr zufrieden. An der Grundschule ist die Zufriedenheit nicht ganz so groß, insbesondere in den Bereichen Textiles Werken und Bildende Kunst muss doch die eine oder andere Stunden-Kürzung hingenommen werden. Trotzdem ist die Schulleitung bemüht, auch Stunden für die Theater-AG etc. einzuplanen.

Eine beengte Situation wie vor 2 Jahren, als nicht einmal alle Klassenlehrerfunktionen besetzt werden konnten, gibt es dieses Jahr allerdings nicht.

Vor den Ferien war eine Anfrage gestellt worden, wie die Gemeinde mit ehemaligen Einwohnern umgehe. Hierzu gab Bürgermeister Joachim Löffler eine detaillierte Auskunft. Er verwies dabei allerdings auch darauf, dass die Gemeinde weder Betreuungs- noch Sozialamtsfunktionen übernimmt. Wenn Handlungsbedarf besteht, wird selbstverständlich Kontakt zu den entsprechenden Stellen hergestellt. Des Weiteren informierte der Bürgermeister, dass Ende Oktober/Anfang November zum einen der Runde Tisch zum Thema Fuchsproblematik stattfinden werde, zum anderen auch eine Infoveranstaltung zum Thema Breitbandversorgung in Emmingen-Liptingen abgehalten wird. Nähere Informationen wird es dann zu gegebener Zeit im Mitteilungsblatt geben.

Nachdem es die erste Sitzung nach den Ferien war, gab es eine Reihe von **Anfragen und Anregungen aus der Mitte des Gemeinderates**, die stichpunktartig nachstehend genannt werden:

- gefragt wurde nach dem Stand einer möglichen Radaranlage am Ortseingang Witthohstraße
- ein sichtbehindernder Baum im Bereich Ausfahrt Rudolf-Diesel-Straße in die Kreisstraße
- bauliche Mängel an der Zufahrt zum Oberwasserburgerhof
- die Strauch- und Gebüschsituation am Sportplatz Emmingen
- der Bau eines Löschwasseranschlusses an die Bodensee-Wasserversorgung
- der Baubeginn im Baugebiet Rechter Brühl
- die aktuelle Situation bei den Asylbewerbern und eine mögliche Besichtigung des ehemaligen Hepfer-Hauses
- wann das Ratsinformationssystem eingeführt wird
- das zuletzt verstärkt festzustellende Parken auf Gehwegen und öffentlichen Flächen wurde kritisiert
- die Akustik in den Umkleidekabinen der Witthohhalle
- die Fuchsproblematik und mögliche Vorgehensweisen

JUGENDARBEIT

Das Jugendhaus Emmingen ist zu folgenden Zeiten geöffnet:
Dienstags von 15 - 18 Uhr
Freitags von 16 - 20 Uhr

Das Jugendhaus Liptingen ist zu folgenden Zeiten geöffnet:
Montags von 15 - 18 Uhr
Donnerstags von 16 - 20 Uhr

In beiden Jugendhäusern haben sich inzwischen Jugendhaus-Teams gegründet, die sich in die Gestaltung und Organisation der Jugendhäuser mit einbringen. Die Jugendlichen können die Jugendhäuser deshalb nach Rücksprache mit der Jugendreferentin auch selbstständig öffnen und nutzen.

Für Rückfragen und Anregungen ist Frau Traichel unter folgenden **Kontaktdaten** zu erreichen:
Tel.: 07465/4790426, Mobil: 0176/24863738
Email: juref-el@gmx.de
Facebook: Jugendreferentin Katrin

FUNDSACHEN

Gefunden

- wurde in der Witthohhalle beim Basar des Fördervereins für Kinder und Jugendliche eine Softshelljacke.
- wurde auf dem Spielplatz in der Gartenstraße ein Damen-Halstuch.

Die Fundsachen können im Rathaus Emmingen zu den üblichen Öffnungszeiten abgeholt werden.

Emminger Wochenmarkt

donnerstags 14 - 18 Uhr am Rathaus
Über einen Einkauf auf unserem Wochenmarkt freut sich unser Marktbeschicker:

- Fleisch- und Wurstwaren der Metzgerei Sulger

FriedWald®
Die Bestattung in der Natur

Waldführungstermin im Friedwald Hegau-Emmingen

mit Friedwaldförster Wolfgang Hafner

Die nächste Waldführung findet wie folgt statt:
Freitag, den 07. Oktober 2016
Treffpunkt um 15.30 Uhr am Friedwaldparkplatz.

Anmeldung unter Telefon 06155/848-200.
Sonderführungen sind nach Absprache jederzeit möglich.

Einladung zum Seniorenausflug in Emmingen

Wie bereits bekannt gemacht, veranstaltet die DRK-Bereitschaft Emmingen zusammen mit der Gemeinde Emmingen-Liptingen eine Ausfahrt für unsere Seniorinnen und Senioren aus Emmingen. Als Termin hierfür ist **Mittwoch, 19. Oktober 2016 mit Abfahrt um 13:00 Uhr am Rathaus in Emmingen** vorgesehen. Eingeladen zu dieser Veranstaltung sind alle Seniorinnen und Senioren ab 65 Jahren aus dem Ortsteil Emmingen. Sofern der Partner noch keine 65 Jahre alt ist, ist er ebenfalls herzlich eingeladen.
Anmeldungen zur Ausfahrt sind auf zwei Wegen möglich. Entweder Sie melden sich telefonisch bei Frau Stefanie Lauer, Tel. 926811, bei der Gemeindeverwaltung an, oder Sie werfen den nachstehend abgedruckten Anmeldecoupon im Rathausbriefkasten ein. **Anmeldeschluss ist Mittwoch, 12. Oktober 2016.**

Anmeldung zum Seniorenausflug
Mittwoch, 19. Oktober 2016

❍ Ich nehme teil

❍ Ich nehme mit Partner teil

Name: _____

Anschrift: _____

Überörtliche Straßenbauarbeiten

Während der Verkehr auf der B 491 zwischen dem Verkehrsplatz Hühnerhof und Emmingen in der vergangenen Woche wieder frei gegeben werden konnte, wurde nun in dieser Woche eine Vollsperrung der B 491 von den Pestkreuzen bis zum Winklerhof eingerichtet. Die Baustelle wird vermutlich 3 Wochen oder etwas länger andauern. Durch die Sperrung ist auch die Abfahrt in Richtung Obere Lache / Schenkenberg / Südliche Höfe betroffen. Für den Anliegerverkehr wurde der landwirtschaftliche Begleitweg, der im Bereich der Pestkreuze Fahrtrichtung Engen linksseitig beginnt und vor der Oberen Lache wieder auf die Gemeindeverbindungsstraße Richtung Schenkenberg führt, freigegeben. Es wurde eine Beschränkung auf 20 km/h ausgesprochen und zudem wird darauf hingewiesen, dass bei Begegnungsverkehr unter gegenseitiger Rücksichtnahme gefahren werden muss.
Bis zur Drucklegung dieses Gemeindemitteilungsblattes werden die Bauarbeiten an der B 14 / südliche Einfahrt Liptingen voraussichtlich ebenfalls abgeschlossen sein, sodass auch dort der Verkehr wieder ohne Umleitung vom Schuhfranz über die Umfahrung Neuhausen geführt werden kann. Wenn alle Bauarbeiten rund um Emmingen und Liptingen beendet sind, wird dann noch im Bereich des Engelekreuzes in Emmingen der Fahrbahnbelag erneuert. Da für diese Maßnahme eine großräumige Umleitung nicht möglich ist, findet diese unter jeweils halbseitiger Sperrung statt. Mit Behinderungen ist zu rechnen. Diese Baustelle wird aber aller Voraussicht nach frühestens Mitte Oktober eingerichtet.

Des Weiteren teilt das Regierungspräsidium Freiburg mit, dass im Verlauf der B 14 / B 311 zwischen dem Kreisverkehrsplatz Hühnerhof und Kreisverkehrsplatz Wehstetten kurz vor dem Verkehrsplatz Wehstetten Gewährleistungsarbeiten an einem Brückenbauwerk durchgeführt werden müssen. Es handelt sich um die Brücke unmittelbar vor dem Kreisverkehrsplatz im Bereich der Rüttelstreifen. Diese Gewährleistungsarbeiten werden voraussichtlich 2 Tage dauern und unter halbseitiger Sperrung erfolgen. Auch hier ist mit Verkehrsbehinderungen an den 2 Arbeitstagen zu rechnen. Witterungsbedingt kann sich der vorgesehene Bauzeitraum vom 27. und 28.09.2016 durchaus etwas verschieben.

Nachbarschaftshilfe
Emmingen-Liptingen e.V.

Kinästhetik Grundkurs
Die Nachbarschaftshilfe möchte für alle interessierten Bürger und Bürgerinnen, pflegende Angehörige, Personen, die in der Pflege tätig sind, Angehörige behinderter Menschen einen Kinästhetik Grundkurs anbieten.

Was ist Kinästhetik?
Kinästhetik vermittelt Basiswissen über Bewegung und Interaktion. An 6 Abenden wird theoretisch und praktisch aufgezeigt, körperliche Belastung wesentlich zu reduzieren, Menschen ohne große körperliche Anstrengung zu bewegen, Bewegungsabläufe zu unterstützen und die individuellen Fähigkeiten gezielt mit einzubeziehen, zu nutzen und zu fördern. In der täglichen Pflege bringt dies eine große Erleichterung und hilft, den Rücken/Wirbelsäule zu entlasten, selbst gesund zu bleiben und den Alltag gut zu bewältigen. Kinästhetik unterstützt und fördert ein besseres Miteinander - auch auf der Kommunikationsebene.

Die Kursabende sind an folgenden Montagen von 18.00-21.00 Uhr im Alten Kindergarten in Liptingen:
Montag, den 17. und 24. Oktober 2016
Montag, den 07., 14., 21., und 28. November 2016
Kosten: 25 € Materialkosten + 50 € Kursgebühr für NBH-Mitglieder und 90 € für Nichtmitglieder
Mitzubringen sind: Schreibstift, Isomatte, Wolldecke, kleines Kissen und Anti-Rutschsocken.
Anmeldung: Anmeldungen und nähere Informationen bis zum 30. September bei Fr. Leiber, Tel.: 926892

Wir üben!

Die Freiwillige Feuerwehr Emmingen-Liptingen wird am **Donnerstag, den 29.09.2016 um 19:00 Uhr** eine gemeinsame Übung mit den DRK Ortsvereinen und der Freiwilligen Feuerwehr Neuhausen durchführen. Die angenommene Übung „Verkehrsunfall mit eingeklemmten Personen" findet im **Ortsteil Emmingen, Rudolf-Diesel-Straße 22, Höhe Autolackiererei Kurz** statt.
Alle interessierten Bürger und Bürgerinnen sind herzlich eingeladen, um sich von unserem Können zu überzeugen.
Um dies so realitätsnah wie möglich zu gestalten, werden wir diesen Übungseinsatz mit Sondersignal durchführen.
Wir bitten Sie hiermit um Ihr Verständnis, denn wir üben unter unserem Motto:

Unsere Freizeit
für Ihre Sicherheit

Ihre Freiwillige Feuerwehr
Emmingen-Liptingen

Einwohnerzahlen für den Monat August 2016

	Emmingen	Liptingen	insgesamt
Einwohnerstand am 31.07.2016	**2.947**	**1.677**	**4.624**
Zugänge			
- durch Zuzug	22	18	40
- durch Geburten	1	0	1
Abgänge			
- durch Wegzug	28	9	37
- durch Sterbefall	1	1	2
Einwohnerstand am 31.08.2016	**2.941**	**1.685**	**4.626**
Einwohner **männlich:**	**1.463**	**861**	**2.324**
Einwohner **weiblich:**	**1.478**	**824**	**2.302**

Standesamt im Monat August 2016

Personenstandsfälle
im Monat August 2016

Ortsteil Emmingen

Geburten:
Pia Mayer
geboren am 30.08.2016 in Tuttlingen
Eltern: Aline Helen Mayer geb. Kuhl und Dominic Mayer, Erich-Stärk-Str. 22, Emmingen-Liptingen

Eheschließung:
13.08.2016 in Orsingen-Nenzingen
Suzana Laser geb. Ilicic, Hegaustr. 13A, Emmingen-Liptingen und Tom Laser, Stockacher Str. 28, Orsingen-Nenzingen

Sterbefälle:
Werner Ewald Kupschus
gestorben am 03.08.2016 in Villingen-Schwenningen,
wohnhaft gewesen Hohenhewenstr. 22, Emmingen-Liptingen
82 Jahre

Ortsteil Liptingen

Geburten:
keine

Eheschließung:
keine

Sterbefälle:
1 ohne Veröffentlichung

LANDKREIS

badenova

Sparen beim fahren
Ein Auto ist nicht das umweltfreundlichste Fortbewegungsmittel. Allerdings kann man bei der richtigen Fahrweise zum Umweltschutz beitragen und zudem Geld sparen.
Doch wie lässt sich nachhaltig Autofahren?
Grundsätzlich sind unnötige Fahrten zu vermeiden. Auf Kurzstrecken verbraucht ein PKW deutlich mehr Benzin und dadurch auch mehr CO2. Daher ist es von Vorteil auf den ÖPNV oder klimaneutrale Fortbewegungsmittel wie das Fahrrad umzusteigen. Dies kann bei einem Weg von zwei Kilometern täglich zu Einsparung von 170 Kg CO2 und 120€ Benzin führen.
Eine weitere Möglichkeit der Einsparung bieten Fahrgemeinschaften. Ob in die nächste Stadt oder täglich zum Arbeitsplatz, Online-Plattformen (wie die Bekanntesten www.blablacar.de) ermöglichen eine unkomplizierte Kontaktaufnahme und die gemeinsame Reduzierung der Abgase. Außerdem reduzieren sich durch Fahrgemeinschaften die nervigen Staus während den Hauptverkehrszeiten und es gibt mehr freie Parkplätze.
Eine vorausschauende Fahrweise trägt ebenfalls zur Senkung der CO2 Werte bei. Der ADAC und andere Organisationen bieten dafür sogar spezielle Fahrkurse an.
Am umweltfreundlichsten laufen Motoren mit 1.500 bis 2.500 Umdrehungen pro Minute. Daher gilt: frühes hochschalten lohnt sich!
Auch unnötiges Gepäck treibt den Spritverbrauch in die Höhe. Gepäckträger, Dachträger oder Dinge die man nicht regelmäßig benötigt, sollten aus dem Auto geräumt werden.
Über weitere Einsparmöglichkeiten durch klimafreundliches Autofahren informiert das Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz, Bau und Reaktorsicherheit www.co2online.de
Weitere Informationen gibt es beim regionalen Energie- und Umweltdienstleister badenova unter badenova.de/energieloesungen.

Bundesagentur für Arbeit

Agentur für Arbeit Rottweil - Villingen-Schwenningen

Am 28. September im BiZ Rottweil: Auslandsaufenthalt - Ich bin dann mal weg!
Work & Travel in Australien, Neuseeland, Kanada oder Mexiko, Freiwilligendienste in Indien, Thailand, Südafrika oder doch lieber als Au pair in die USA, Costa Rica oder China? Einen Überblick über die Möglichkeiten und Chancen eines Auslandsaufenthaltes gibt die Agentur für Arbeit Rottweil - Villingen-Schwenningen jungen Erwachsenen am Mittwoch, den 28. September 2016 um 14:00 Uhr im Berufsinformationszentrum (BiZ), Neckarstraße 100 in Rottweil.
Immer heißt ein Auslandsaufenthalt vor allem eins: außergewöhnliche Erfahrungen sammeln in der Kultur eines fremden Landes, neue Freunde finden auf der ganzen Welt und unvergessliche Erlebnisse haben.
Doch „weg von zu Hause" will gut vorbereitet sein. Damit man beruhigt einen Auslandsaufenthalt antreten kann, sollten sich Jugendliche und Eltern umfassend informieren.
Die Referentin der Organisation „Praktikawelten", Veronika Morgenroth, informiert über verschiedene Möglichkeiten im Ausland. Einzelne Programme werden erläutert und es wird erklärt, welche Voraussetzungen dafür notwendig sind.
Im Vortrag um 14:00 Uhr geht es um Freiwilligenarbeit und Praktika im Ausland, ab

15:00 Uhr wird es Informationen zu Work & Travel geben.
Wer teilnehmen möchte, meldet sich unter der Telefonnummer 0741 492-224 an oder schickt eine E-Mail an Rottweil.BiZ@arbeitsagentur.de.

Am 7. Oktober in der Agentur für Arbeit in Villingen: Hausmesse zu Ausbildung und Studium im Öffentlichen Dienst
Um Ausbildung und Studium im Öffentlichen Dienst geht es am Freitag, 7. Oktober von 14 bis 17 Uhr bei einer Hausmesse in der Agentur für Arbeit in Villingen.
Bei Jugendlichen herrschen oft Vorurteile über Beruf und Arbeit bei modernen Dienstleistern. Doch die lassen sich schnell außer Kraft setzen. Fachkompetenz, Vielseitigkeit und Verantwortung - das sind nur einige Merkmale dieser Berufe. Die Ausbildungsleiter des Finanzamtes Villingen, der Deutschen Rentenversicherung Baden-Württemberg, des Amtsgerichts in Villingen, der Stadt Villingen-Schwenningen, des Landratsamts Schwarzwald-Baar-Kreis und der Agentur für Arbeit stellen die Ausbildungs- und Studieninhalte bei ihren öffentlichen Dienstleistern vor. Sie informieren über Bewerbungsmodalitäten, berichten über Ansatz- und Weiterbildungsmöglichkeiten und vieles mehr.
Im Anschluss an die Kurzvorträge besteht die Möglichkeit, alle offen gebliebenen Fragen an Infoständen der beteiligten Institutionen zu stellen und über Karrieremöglichkeiten zu sprechen. Auch ehemalige Auszubildende und Studierende der Öffentlichen Dienstleister stellen sich den Fragen der Besucher. Einer von ihnen ist Marco Reich, der nach der Schule in Hüfingen die dreijährige Ausbildung zum Verwaltungsfachangestellten beim Landrat-samt begonnen hat. „Mich hat die Vielfalt der Aufgaben im Landratsamt gereizt - und die Arbeit mit Menschen, sagt der 19-Jährige. „Jetzt im zweiten Lehrjahr schreibe ich gerade Familien im Landkries an wegen der Schülerbeförderung im nächsten Schuljahr. Das gehört zu den Aufgaben im Straßenverkehrsamt", beschreibt er seine aktuelle Tätigkeit.
Vor zwei Jahren hat Benedikt Teufel das Studium zum Diplom-Rechtspfleger abgeschlossen. Jetzt arbeitet der ursprünglich aus Schömberg im Kreis Calw stammende junge Mann im Grundbuchamt in Villingen. Von dort werden in digitalisierter Form 300.000 Grundbücher aus ganz Südbaden bearbeitet. „Es ist eine vielseitige, äußerst spannende und mit der Familie gut vereinbare Aufgabe, bei der auch der Berührungspunkt mit den Mitmenschen nicht zu kurz kommt", fasst der 23-Jährige zusammen.

Energieagentur Landkreis Tuttlingen

Solarthermische Anlagen: Solarwärme-Check bei Ihnen zu Hause!
Solarthermische Anlagen gewinnen Wärme aus Sonnenlicht – ohne Brennstoff und ohne Emissionen. Die Aussicht auf niedrige Heizkosten und eine großzügige öffentliche Förderung macht die Technik auch für Privathaushalte attraktiv. Allerdings können Laien häufig nur schwer beurteilen, ob die installierte Anlage auch die versprochene Einsparung bringt. Dabei hilft ab sofort der **Solarwärme-Check** der Energieberatung der Verbraucherzentrale Baden-Württemberg:
Eigentlich eine Win-win-Situation für Verbraucher und Klima; ohne teuren Brennstoff und ohne schädliche Emissionen liefert eine solarthermische Anlage Wärme. Leider geht die Rechnung in der Praxis oft nicht auf, wie Joachim Bühner, Experte bei der Energieberatung der Verbraucherzentrale Baden-Württemberg und Geschäftsführer der Energieagentur Landkreis Tuttlingen, erklärt: „Im Echtbetrieb sparen die Anlagen oft viel weniger ein als erhofft. Die Heizkosten sinken somit ebenfalls weniger stark, und es dauert länger, bis die Investition sich rechnet. In extremen Fällen benötigt das Gesamtsystem sogar mehr Brennstoff, als es ohne solarthermische Anlage der Fall wäre." Der Besitzer der Anlage merkt davon im Zweifelsfall erst einmal nichts – eher wird der hohe Verbrauch fälschlicherweise mit der Witterung oder den eigenen Heizgewohnheiten erklärt. Auch der gewünschte Effekt für den Klimaschutz bleibt dann auf der Strecke, und damit letztlich die Grundlage für die großzügige öffentliche Förderung solarthermischer Anlagen.
Die gute Nachricht: Abhilfe ist möglich, und diese muss nicht einmal besonders teuer sein. „Oft stimmt die Kommunikation zwischen Solaranlage und Heizkessel nicht" erklärt Bühner, „dann heizt vielleicht der Kessel den Speicher genau dann mit teurem Heizöl auf, wenn gerade genug Wärme aus der Solaranlage verfügbar wäre. Oder die Leitungsdämmung im Außenbereich ist nicht witterungs- und UV-beständig. Beides kann man meistens einfach beheben."
Bevor die Anlage jedoch auf Vordermann gebracht werden kann, muss erst einmal geklärt werden, wie leistungsfähig sie in der Praxis ist. Das können Besitzer solarthermischer Anlagen mit dem **Solarwärme-Check** der Energieberatung der Verbraucherzentrale herausfinden. Ein unabhängiger Energieberater überprüft bei einem Vor-Ort-Termin zentrale Komponenten der Anlage und schließt Messgeräte für die Aufzeichnung wichtiger Systemtemperaturen an. Diese Messdaten werden bei einem zweiten Termin nach einigen Tagen – davon mindestens einem Sonnentag – ausgelesen. Der Berater führt alle Daten zusammen, interpretiert die Messergebnisse und analysiert, wie die Effizienz der Anlage verbessert werden kann. Verbraucher erhalten, spätestens vier Wochen nach dem zweiten Ortstermin, nach den Messungen einen schriftlichen Bericht mit der Gesamteinschätzung der Anlage und den Empfehlungen des Energieberaters per Post.
Der **Solarwärme-Check** ist ein Angebot für alle privaten Verbraucher, die eine solarthermische Anlage zur Warmwasserbereitung und / oder Heizungsunterstützung besitzen. Die Kostenbeteiligung beträgt 40 Euro. Der Solarwärme-Check wird gefördert vom Bundesministerium für Wirtschaft und Energie. Mehr Informationen gibt es direkt bei der Energieagentur Landkreis Tuttlingen unter Tel: 07461/9101350 oder bei der Verbraucherzentrale auf www.vz-bw.de.

Klinikum Landkreis Tuttlingen

Sportverletzungen des Knie- und Sprunggelenkes und deren moderne Behandlungsmöglichkeiten
Im Rahmen der Vortragsreihe „Meine Gesundheit – Ärzte im Dialog" gibt es am 28. September 2016 um 19.00 Uhr einen Informationsabend für alle sportlich ambitionierten Menschen:
Im **Gesundheitszentrum Tuttlingen** referiert **Chefarzt Dr. Matthias Hauger** (Klinik für Unfallchirurgie und Orthopädie) gemeinsam mit dem leitenden Oberarzt Dr. Dietmar Kuppel über das Thema **„Sportverletzungen des Knie- und Sprunggelenkes und deren moderne Behandlungsmöglichkeiten"**.
Dieser Vortrag wendet sich an alle aktiven Freizeitsportler, die Freude an der Bewegung haben und sich über die häufigsten Sportverletzungen an den Gelenken informieren möchten.
Kreuzbandriss, Meniskusriss oder **Bänderriss am Sprunggelenk:** Das Kniegelenk und das Sprunggelenk nehmen in der Verletzungsstatistik bei vielen Sportarten, nicht zuletzt auch bei neuen Trend-Sportarten, die vorderen Plätze ein.
Der Vortrag stellt den aktuellen Stand der konservativen (= nicht-operativen) und operativen Behandlungs- und Therapiemöglichkeiten bei Sportverletzungen vor. Anschließend haben die Zuhörer die Möglichkeit, ihre Fragen zu stellen.
Alle Interessierten sind herzlich eingeladen. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.
Die Veranstaltung findet im Konferenzraum des Gesundheitszentrums Tuttlingen statt.

Über 600 Babys in neun Monaten - über 600 Gründe zum Feiern!
Am 12.09.2016 erblickte Davide Cannova als 601. Baby in der Frauenklinik am Klinikum Landkreis Tuttlingen das Licht der Welt. Davide wog bei seiner Geburt **3780** g war stolze 54 cm groß. Wir gratulieren den glücklichen Eltern Fabiana und Bernardo Cannova!
80 Geburten mehr als im Vorjahr
(Stand 13.09.2016: 608 Geburten im Vergleich zum 13.09.2015: 528 Geburten)
„Selbst wenn im Kreißsaal reger Betrieb herrschte, traf ich immer auf ein freundliches Gesicht und alle Beteiligten nahmen sich genügend Zeit für meine Bedürfnisse." Über dieses Lob einer jungen Mutter ist Hebamme Karin Berzbach besonders stolz: „Wir sind ein starkes Team und freuen uns mit den Eltern über jede Geburt!"

Klinikum Landkreis Tuttlingen bekommt neuen Chefarzt ab 01. Oktober 2016
Die Klinik für Anästhesie und Intensivmedizin wird ab dem 01. Oktober von Dr. Ingo Rebenschütz geleitet. Die Stelle als leitender Oberarzt übernimmt Dr. Sebastian Schröpfer.
Herr Dr. med. Ingo Rebenschütz wird ab 01. Oktober 2016 neuer Chefarzt der Klinik für Anästhesie und Intensivmedizin. Der 46-jährige arbeitet seit 2012 im Klinikum Landkreis Tuttlingen.

Bereits seit dem 01. April 2015 ist er kommissarischer Chefarzt der Klinik für Anästhesie und Intensivmedizin. Davor, vom 01. April 2012 bis zum 31.03.2015, war er als leitender Oberarzt in der Klinik für Anästhesie und Intensivmedizin in Tuttlingen beschäftigt. Von April 2008 bis März 2012 arbeitete Dr. Rebenschütz als Facharzt und Funktionsoberarzt im Schwarzwald-Baar-Klinikum. Seine erste berufliche Station führte ihn nach dem Studium der Humanmedizin zum Universitätsklinikum Tübingen, wo er von 1999 bis 2008 als Assistenz- und Facharzt arbeitete.
Mit Dr. Ingo Rebenschütz gewinnt das Klinikum einen erfahrenen Facharzt für Anästhesiologie, mit den Zusatzweiterbildungen Intensivmedizin und Notfallmedizin, der auch über die Qualifikationen „Ärztliches Qualitätsmanagement", „Transfusionsverantwortlicher Arzt" sowie die Fachkunde „Leitender Notarzt" verfügt.
„Mir ist sehr wichtig, einen Schwerpunkt auf die Weiterentwicklung der Intensivmedizin am Klinikum Landkreis Tuttlingen zu setzen, damit Schwerkranke auch in Zukunft wohnortnah sicher versorgt werden können", betont Dr. Ingo Rebenschütz.
Herr Dr. Ingo Rebenschütz ist am 21.01.1970 in Ruit auf den Fildern geboren. Er ist verheiratet, hat vier Kinder und wohnt in Denkingen.
Die Stelle als leitender Oberarzt übernimmt Herr Dr. Sebastian Schröpfer, der seit dem 01. Januar 2015 als Oberarzt in der Klinik für Anästhesie und Intensivmedizin beschäftigt ist. Davor war Dr. Sebastian Schröpfer als Funktionsoberarzt in der Klinik für Anästhesie und Intensivmedizin beschäftigt. Er leitet das „**Z**entrum für **A**mbulantes **O**perieren (**ZAO**)" am Standort Spaichingen. Herr Dr. Schröpfer verfügt über die Zusatzbezeichnungen Notfallmedizin und Intensivmedizin und das Zertifikat „Kinderanästhesie". Nach Abschluss seines Studiums der Humanmedizin an den Universitäten Heidelberg und München, begann er seine Facharzt-Ausbildung 2002 am Klinikum der Universität München wo er 2009 seine Facharztprüfung ablegte.
Herr Dr. Schröpfer ist am 15.12.1973 in Heidelberg geboren. Er hat 3 Kinder, ist verheiratet und wohnt in Tuttlingen.

Die Bundesstraße 523 bleibt eine Unfallhäufungsstrecke

Landrat Stefan Bär unterstützt den Wunsch der Region nach einem dreistreifigen Ausbau der B 523 zwischen Esslingen und Talheim.
Die Bundesstraße 523 von Tuttlingen nach Schwenningen ist als Autobahnzubringer zur Autobahn 81 eine der wichtigsten Straßen im Landkreis Tuttlingen. Das Verkehrsunfallaufkommen auf diesem Streckenabschnitt reißt nicht ab. Mit der Zunahme des Verkehrs ist auch die Zahl der Unfälle auf dieser Strecke sehr stark angestiegen. In einem aktuellen Schreiben an das Regierungspräsidium Freiburg appelliert der Landrat des Landkreises Tuttlingen, Stefan Bär, die Planungen für einen dreistreifigen Ausbau zu beginnen.
Die B 523 zwischen Esslingen und Talheim erfüllt schon lange die Kriterien einer Unfallhäufungsstrecke. Über den exemplarisch betrachteten Zeitraum von 2013 bis heute haben sich 32 Unfälle in diesem Streckenabschnitt ereignet. Dabei sind zwei Personen getötet, elf Personen schwer und 18 Personen leicht verletzt worden. „Der Überholdruck ist zu groß auf dieser Strecke" stellt Landrat Stefan Bär fest und beschreibt damit die Tatsache, dass bei vielen dieser Unfälle falsches Überholen unfallursächlich war. Aufgrund der hohen Verkehrsbelastung und der Topographie der Strecke gibt es zwischen Talheim und der Abfahrt zur Kreisstraße nach Möhringen fast keine Möglichkeiten um zu überholen.

Mit Schildern, die auf die Gefährlichkeit der Strecke hinweisen und baulichen Maßnahmen, wie ein Geländeabtrag im Bereich der Krähenbachbrücke, haben der Landkreis Tuttlingen und das Regierungspräsidium Freiburg Maßnahmen ergriffen, um Unfälle zu verhindern. Diese Maßnahmen gehen dem Landrat nicht weit genug. „Ein dreistreifiger Ausbau der B 523 vor und nach der Krähenbachbrücke würde den Überholdruck reduzieren" sagt Landrat Stefan Bär und sieht einen dreistreifigen Ausbau somit als effektivste Maßnahme an, um Unfälle zu vermeiden.

Die Unfallkommission des Landkreises Tuttlingen, bestehend aus der Verkehrsbehörde des Landkreises, der Polizei und der Straßenbauverwaltung, haben ebenfalls schon mehrfach an das Regierungspräsidium Freiburg appelliert, die Planung für einen dreistreifigen Ausbau der B 523 aufzunehmen.
Das Regierungspräsidium Freiburg ist zuständig für den Um- und Ausbau der Bundesstraßen im Bereich des Regierungsbezirkes Freiburg.

FALLOBST IST KEIN GRÜNSCHNITT

Herbstzeit ist Obstzeit. Gartenbesitzer kennen das Problem. Wohin mit dem Fallobst? Die Abfallberatung des Landratsamtes empfiehlt, nicht verwertbares Fallobst aus dem Garten, gemischt mit den im Herbst anfallenden anderen Gartenabfällen zu kompostieren. Ist das nicht möglich, kann Fallobst auch über die Biotonne entsorgt werden.
Aber Vorsicht!
Wenn eine Biotonne nur mit Fallobst gefüllt wird, kann es bei der Leerung wegen des Gewichts zu Problemen kommen. Deshalb die Biotonne höchstens bis zur Hälfte mit Fallobst füllen. Sind die anfallenden Mengen zu groß für die Biotonne, bleibt nur noch die Anlieferung an der Entsorgungsanlage Talheim. Dort wird das Fallobst gebührenpflichtig als Restmüll angenommen und nach Gewicht abgerechnet.

Das Landratsamt weist ausdrücklich darauf hin, dass die Grünguthöfe und - annahmestellen im Landkreis Tuttlingen kein Fallobst annehmen können.

Das Landratsamt Tuttlingen - Amt für Veterinärwesen und Verbraucherschutz - und der Kreistierschutzverein Tuttlingen und Umgebung e.V. informieren

Jungigel in der Natur belassen
Nur wenige Igel benötigen Hilfe – Aufwertung des Lebensraums aber hilft allen Igeln
Mit dem Herbst kommt wieder die Zeit, in der vermeintlich hilflose Jungigel oft aus der Natur entnommen und zum Tierheim oder privaten Pflegestellen gebracht werden. Damit hilft man den Tieren in den wenigsten Fällen – auch wenn sie vielleicht erst 250 Gramm wiegen. Denn die Jungigel sind gerade einmal ein paar Wochen alt und können noch gar nicht größer sein.
Igel kommen zwischen Juni und September zur Welt, wobei in Deutschland die meisten Geburten im August erfolgen. Im Durchschnitt sind es 4 Junge pro Wurf. Die Jungigel wiegen bei der Geburt 12 bis 25 Gramm, am Ende der sechswöchigen Säugezeit 200 bis 250 Gramm. Dann sind sie selbständig und zerstreuen sich allmählich. Somit ist es völlig normal, dass im Herbst leichtgewichtige Jungigel unterwegs sind. Diese brauchen Zeit zum Wachsen und natürlich einen für die Nahrungssuche geeigneten Lebensraum. Was ihnen hilft, ist kein warmes Gebäude, sondern eine reich strukturierte Landschaft, die genügend Nahrung an Insekten, Tausendfüßlern, Spinnen, Schnecken und Würmern sowie Unterschlupf für den Tag und schließlich auch für den Winterschlaf bietet. Idealerweise sollten Jungigel bis Anfang November ein Körpergewicht von 500 Gramm erreicht haben, um für den Winterschlaf gerüstet zu sein; es haben nachweislich aber auch schon leichtere Igel erfolgreich im Freiland überwintert. Ist der November mild, wie es in den letzten Jahren bei uns häufig der Fall war, verlängert sich die Aktivitätsperiode, in der die Igel Nahrung finden, noch weiter. Wenn man also im September oder Oktober, bei milder Witterung auch noch bis Ende November, einen Igel im Garten entdeckt, dann soll dieser in seinem Revier belassen werden. Findet man einen auch kleinen, aber ansonsten unauffälligen Igel in der Dämmerung oder bei Nacht auf der Straße, so setzt man ihn am besten ins nächste Gebüsch oder in den nächsten, hoffentlich naturnahen Garten in der Nähe, damit er nicht gleich überfahren wird. Meist ist es falsch verstandene Tierliebe, Igel zu sich ins warme Haus zu holen.
An die Aufnahme eines Igels ist im Einzelfall nur dann zu denken, wenn er offensichtlich verletzt oder krank ist - oder wenn er nach Wintereinbruch, d.h. bei Dauerfrost und/oder Schnee herumläuft, vor allem, wenn er dann auch noch unter 500 Gramm wiegt. Solche Igel findet man hauptsächlich bei Tag. Es kann sich um kranke oder schwache Alttiere oder um spät geborene, eventuell auch bereits erkrankte Jungtiere handeln. Diese sollten einem Tierarzt zur Untersuchung vorgestellt werden. Wer Igel nachhaltig fördern will, sollte seinen Garten igelfreundlich gestalten: Gut

strukturieren, nicht die letzte Ecke ausräumen, keine Schädlingsbekämpfungsmittel und Unkrautvernichter einsetzen und Unterschlüpfe belassen, zum Beispiel auch große Laubhaufen als Winterquartier. Detaillierte Informationen zum richtigen Igelschutz finden sich z.B. auf der Hompepage des Vereins Pro Igel (www.pro-igel.de).

Aufbau einer weiteren Selbsthilfegruppe bei Depressionen, Ängsten und Panik in Tuttlingen

Die Selbsthilfekontaktstelle des Landkreises Tuttlingen lädt Menschen, die unter Depressionen, Ängsten oder Panikattacken leiden ein, gemeinsam eine neue Selbsthilfegruppe in Tuttlingen zu gründen. Das erste Treffen fand statt am Montag, 19. September um 17 Uhr in der Fachstelle für Pflege und Senioren, Gartenstraße 22 in Tuttlingen.

In einer Selbsthilfegruppe besteht die Möglichkeit, sich mit anderen Betroffenen auszutauschen. Ziel ist es sich gegenseitig zu unterstützen und zu stärken, einander Mut zu machen und neue Impulse zu geben. Interessierte Personen sind ohne Voranmeldung herzlich willkommen.
Infos bei der Selbsthilfekontaktstelle, Sabrina Wurdak, Tel. 07461/926-4604 oder Email: s.wurdak@landkreis-tuttlingen.de

SCHULNACHRICHTEN

Für 32 Erstklässler beginnt das Abenteuer „Schule“

Die Einschulung war für 32 ABC-Schützen aus Emmingen und Liptingen in der Liptinger Grundschule ein Feiertag. In der vollbesetzten Schlossbühlhalle hatten sich die Kinder mit ihren Eltern, Großeltern und Verwandten eingefunden. Die ABC-Schützen begrüßte Rektor Napierala mit den Worten „Jetzt beginnt für Euch ein großes Abenteuer“! Er schilderte den Schulalltag und die letztjährigen Erstklässler begrüßten die neuen Schüler mit dem Lied „Hallo Kinder“. Rektor Napierala bedankte sich bei den Sponsoren, die Schülermützen und Farbkästen gespendet hatten. Die Bewirtung der Gäste erfolgte durch die Eltern der zweiten Klassen.

Aufgeteilt wurden die Schülerinnen und Schüler zu je 16 Kindern in zwei Klassen. Die Klasse 1a wird von Angelika Zinser unterrichtet, die Klasse 1b von Edyta Polaczyk. Mit heiteren Liedern und dem Theaterstück „Die verschwundenen Zahlen“ wurden die Kinder von ihren künftigen Mitschülern aus den 2. Klassen aufgenommen.

Anschließend stellten sich beide Klassen zu einem Gruppenfoto auf und die Eltern durften die Klassenzimmer ihrer Kinder in Augenschein nehmen.

vhs Emmingen-Liptingen

Anmeldung:
Rathaus Emmingen
Bürgerbüro
Anmeldezeiten:
Mo. - Fr. 8.00 - 11.30 Uhr
Do. 14.00 - 18.00 Uhr
TELEFON: 07465/9268-14
FAX: 07465/9268-88
e-mail: irmgard.haebe@emmingen-liptingen.de

Die Anmeldung für einen VHS-Kurs kann jetzt auch über das Internet erfolgen. Das gesamte Programm finden sie unter www.vhs-tuttlingen.de. **Bitte denken Sie an die Angabe Ihrer Bankverbindung!!** (Die Kursgebühr wird nach Kursbeginn abgebucht).

In den nachstehenden Kursen sind noch Anmeldungen möglich!

Yoga
Yoga tut gut, macht Spaß und fördert die Gesundheit. In der Tradition von Sivananda, ist die Entwicklung von einem gestärkten Körpergefühl, einer feineren bewussten Atmung und einer ruhigen Selbstwahrnehmung ausgerichtet. Wir üben den dynamischen Sonnengruß, feine Atemübungen, harmonisierende Yogastellungen und zum Ausklang die Tiefenentspannung. Sie erfahren mehr Kraft, Flexibilität, Gelassenheit, Freude und einen klaren Geist. Bitte mitbringen: Yogamatte, Decke, Kissen, Jacke, Socken
EL30102
15 mal dienstags, ab Di., 27.09.16,
19.00 - 20.30 Uhr
Kath. Kindergarten St. Silvester, In der Burg 1
Kleingruppe
Leitung: Heike Trautwein
Gebühr: 126,00 €, Mitglieder: 121,00 €
inklusive Raumpauschale

Tai Chi Chuan
für Anfänger/innen und Fortgeschrittene
Seit Jahrhunderten wird Tai Chi in China praktiziert, um Körper, Geist und Seele durch harmonische, sanft fließende Bewegungsfolgen ins Gleichgewicht zu bringen. Was als Kampfkunst begann, hat sich zu einer gesundheitsförderlichen Heilgymnastik, einer Meditation in Bewegung entwickelt, die in jedem Alter ausgeübt werden kann und - bei regelmäßigem Üben - Ruhe und Wohlbefinden vermittelt.
Übungsgrundlage ist die 24-Bilder Peking-Form (Yang-Stil). Fortgeschrittene bekommen darüber hinaus auch die Möglichkeit, längere Formen oder Waffenformen (Schwert und Fächer) zu erlernen.
Bitte bequeme Sportbekleidung und warme Socken mitbringen.
EL30125: für AnfängerInnen und Fortgeschrittene
14 mal dienstags, ab Di., 27.09.16,
18.45 - 20.15 Uhr
Mehrzweckhalle Liptingen, Eingang Jägerstr., Bühnenraum
Leitung: Karin Sperber-Trunz, Tai Chi Lehrerin, Qigong Lehrerin (DDQT)
Gebühr: 66,00 €, Mitglieder: 61,00 €

Wirbelsäulen- und Funktionsgymnastik
Lebensqualität durch Fitness
In diesem Kurs werden nach einem intensiven Aufwärmtraining durch spezielle Übungen gezielt die Muskulatur zur Stabilisierung von Wirbelsäule, Schulter, Hüfte und Knie gekräftigt und gedehnt und somit beweglicher gemacht. Den Ausklang der Stunde bilden Entspannungs-/Körperwahrnehmungsübungen und Atemgymnastik.
Bitte Gymnastikmatte und bequeme Kleidung mitbringen.
EL30212
12 mal mittwochs, ab Mi., 28.09.16,
16.30 - 17.20 Uhr
Kindergarten Liptingen, Elmenstr. 24
Leitung: Silke Sauter
Gebühr: 33,00 €, Mitglieder: 30,00 €

Computerschreiben - 10-Fingersystem
Grundkurs für Schüler/-innen ab Klasse 4, auch für Erwachsene
Ziel dieses Kurses ist das Beherrschen der drei Buchstabenreihen auf der PC-Tastatur einschließlich der Umschaltung sowie eine kurze Einführung in die Ziffernreihe mit Sonderzeichen. Dadurch wird der weitere Umgang am Computer wesentlich erleichtert. Im Kurs wird ein Lernprogramm eingesetzt, mit dem sich rasche Erfolge einstellen und bei dem spielerische Elemente nicht zu kurz kommen. Es dürfen sich auch gerne Erwachsene anmelden.
EL50400JS
10 mal mittwochs, ab Mi., 28.09.16, 16.00 - 17.30 Uhr
Witthohschule Emmingen, Haldenstr. 2
Kleingruppe
Leitung: Sibylle Bachmann
Gebühr: 68,00 €

KIRCHLICHE Nachrichten

Evangelische Kirchengemeinde Emmingen-Liptingen

Wochenspruch:
„Das Gebot haben wir von ihm, dass, wer Gott liebt, dass er auch seinen Bruder liebe.“
(1. Johannes 4, 21)

Sonntag, 25.09.2016
Friedenskirche Emmingen:
11:00 Uhr Gottesdienst
Pfarrer Dr. Johannes Wischmeyer
Wir proben in der Kinderkirche Lieder für den Erntedankgottesdienst am 2. Oktober – herzliche Einladung an alle Kinder!

Mittwoch, 28.09.2016
Friedenskirche Emmingen:
16:00 Uhr Konfirmandenunterricht

Erntedankgottesdienst
Für den Erntedankgottesdienst in unserer Friedenskirche am 02. Oktober bitten wir Sie um Spenden für den Erntedankaltar. Wir freuen uns sowohl über Obst und Gemüse als auch über andere Lebensmittel wie Mehl, Zucker, Nudeln, Reis etc. Die Gaben kom-

men dann dem Tafelladen zugute. Die Spenden können am Freitag, 30. September, von 16-18 Uhr an der Friedenskirche oder nach Absprache mit Herr Biffart, Tel. 07465-1280, abgegeben werden.
Vielen herzlichen Dank.

Seniorenausflug 2016
Am Dienstag, den **11. Oktober 2016,** findet unser diesjähriger Seniorenausflug statt.
Wir fahren nach Hausach zur Schwarzwald-Modellbahn. Nach der Besichtigung geht's zum Mittagessen in das ***Gasthaus zur Blume in Hausach.***
Danach fahren wir nach Triberg an den Bergsee zum Kaffee trinken. Es besteht die Möglichkeit, die Wallfahrtskirche zu besichtigen.
Unkostenbeitrag: 20€
Abfahrtszeiten:
09:00 Uhr Emmingen Friedenskirche
09:15 Uhr Möhringen-Vorstadt, Wagenstraße Zebrastreifen
09:20 Uhr Möhringen Hechtplatz
Die Rückfahrt ist um ca. 17:00 Uhr
Sie können sich bei den Seniorennachmittagen oder direkt im Pfarramt anmelden.

Pfarramt: Tel. 07461-75467;
Fax 07461-164965
e-mail:
pfarramt@evang-kirche-moehringen.de
Homepage:
www.evang-kirche-emmingen.de

Einladung zum Kirchenpatrozinium St. Michael

Der Pfarrgemeinderat St. Michael Liptingen lädt am Sonntag, den 02. Oktober 2016 recht herzlich zum Kirchenpatrozinium ein. Der Festgottesdienst beginnt um 8:45 Uhr in der Pfarrkirche St. Michael, unter der Mitwirkung vom Kirchenchor St. Michael, Musikverein und Gesangverein Liptingen. Anschließend findet die weltliche Feier in der Schloßbühlhalle statt.

Zum Frühschoppen spielt der Musikverein Liptingen auf und ab **13.^{30} Uhr** beginnt das bunte Nachmittagsprogramm. Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt. Für den Nachmittag bitten wir noch um Kuchenspenden. Im Voraus besten Dank.
Wir freuen uns auf Ihr Kommen.

Jugendgruppe St. Michael Liptingen

Da nur noch wenig Zeit bis zu unserem Auftritt an Micheli bleibt, fällt das Basteln am Dienstag den 27.09.16 aus. Stattdessen proben alle Kinder von 14.00 Uhr bis 15.00 Uhr auf der Bühne in der Halle. Am Samstag den 1.10.16 machen wir um 14.00 Uhr noch eine kurze Probe, auch da treffen wir uns in der Halle.
Ab Dienstag den 4.10.16 basteln wir wieder zu den üblichen Zeiten.
Liebe Grüße Leonie, Sabine und Heike

Seelsorgeeinheit Egg

Pfarrgemeinde St. Mauritius Worndorf
Herzliche Einladung!
Am Sonntag, 25. September feiert die Pfarrgemeinde das Patronatsfest St. Mauritius mit einem Festgottesdienst um 10.15 Uhr Im Anschluss wird das neue Gemeindehaus feierlich eingeweiht.
Bei einem Stehempfang können die Räumlichkeiten und die neurenovierte Sakristei besichtigt werden.
Das **geistliche Konzert „Jesu komm in meine Seele" um 19.00 Uhr in der Kirche St. Mauritius** bildet den Abschluss des Tages.
Ausführende sind Gudrun Marquart-Teuscher (Sopran), Renate Mergelsberg & Christiane Stephan-Walker (Blockflöten) und Volker Nagel (Orgel). Das Konzertprogramm verspricht abwechslungsreiche Musik von Bach, Purcel, Marcello u.a. Mit meditativen Texten (Herr Pfarrer Billharz) soll der Andachts-Charakter des Konzerts unterstrichen werden. Der Eintritt ist frei, Spenden werden gerne entgegen genommen.
Die Konzertbesucher sind danach zu einem Glas Sekt in den neuen Gemeindesaal eingeladen.

VEREINSMITTEILUNGEN

Musikverein Trachtenkapelle Emmingen ab Egg e.V.

Probetermine:

Trachtenkapelle
Freitag, 23.09., 20:00 Uhr

Zöglings-Gruppe:
Donnerstag, 22.09., 17:15 Uhr

Jugendkapelle:
Donnerstag, 22.09., 18:30 Uhr

Terminvorschau:

03.10., Kirbe Freilichtmuseum Neuhausen
09.10., Erntedank
19.11., 6. Ski-Opening

www.musikverein-emmingen.de

Gesangverein Harmonie 1845 Emmingen-Egg

Achtung geänderte Proben!!!!
Die nächsten Proben finden am Dienstag, den 27.09.2016 statt und zwar um 19:30 Uhr Hauptchor und Projektchor zusammen.

Am Samstag, den 01.10.2016 findet dann unser Probenwochenende statt.

Hinweis!!!
Unser Jahreskonzert findet am 22.10.2016 in der Witthohalle Emmingen statt.

SV 1922 Emmingen a.E. e.V. Abteilung Ski

Die Aktivitäten des Skiclubs in der Witthohhalle haben begonnen. Es ist der richtige Zeitpunkt um nach der Sommerpause einzusteigen.

Zumba
Montags 18:45 Uhr - 19:45 Uhr Zumba
Mittwochs 20:00 Uhr - 21:00 Uhr Zumba Sentao
Anmeldung unter herzogaline@web.de

Kinderturnen
Dienstags 16:00 Uhr - 17:00 Uhr Eltern-Kind-Turnen (3-5 Jahre)
Anmeldung unter 07465 - 464 98 18
Für die Gruppe der Kinder ab 6 Jahren suchen wir noch eine Übungsleitung.
Interessierte melden sich bitte beim Abteilungsleiter unter ralfstaud@online.de

Skigymnastik
Mittwochs 18:30 Uhr - 20 Uhr
Keine Anmeldung erforderlich

Weitere Informationen finden sich ebenfalls auf der Homepage
www.Skiclub-Emmingen.de

SV 1922 Emmingen a.E. e.V. Abt. Tennis

SOMMERSAISON-ABSCHLUSS DER SVE TENNISJUGEND
mit Schleifchen-Turnier und Abschlussgrillen
Sonntag, 25.09. ab 10:00 - ca. 16:00 Uhr

MONTAGSSPORT
Für Mitglieder der Tennisabteilung ist ab dem 26.9.2016 von 19.45 Uhr bis 21.30 Uhr BADMINTON für Jung Und „ALT" in der Witthohhalle.

Ohne Anmeldung-einfach kommen.
Hallenschuhe erforderlich.

Förderverein e.V. für Emminger Kinder und Jugendliche

Ein herzliches DANKESCHÖN an
... all unsere fleißigen Helfern und Kuchenbäckern, die den Kinder Second-Hand-Basar am letzten Samstag wieder so tatkräftig unterstützt haben!
Ein Dankeschön auch an alle Käufer und Verkäufer. Helferseitig ist eine schwarze Soft-Shelljacke liegen geblieben, die im Rathaus Emmingen zu den üblichen Öffnungszeiten abgeholt werden kann.
Möchten auch Sie Helfer werden, dann kontaktieren Sie uns bitte unter: www.foerderverein-emmingen.de.

TISCHVERGABE für den Hallenflohmarkt mit organisiertem Tupperbasar am 29.10.2016 in Emmingen
Der Erwachsenenbasar wird 2016 erstmals durch einen Hallenflohmarkt ersetzt, bei dem alles verkauft werden kann, außer Tupperware.
Sie können sich einen Tisch für 8,00 Eur mieten und wie auf einem normalen Flohmarkt verkaufen.
Tupperware wird separat von uns als organisierter Basar verkauft. Der Verkauf findet von 13.30 - 16.00 Uhr statt.
Reservieren Sie sich Ihren Tisch ab dem 26.09.2016 unter Telefon 07465 / 91246 (Anrufbeantworter) oder online auf www.foerderverein-emmingen.de, wo sie auch weitere Informationen einsehen können.

Gemeinschaft der Eigenheimer und Gartenfreunde

Terminänderung:

Das **Mostfest** findet in diesem Jahr nicht wie im Jahresveranstaltungskalender 2016 ausgedruckt am 01.10.2016 statt, sondern am

Sonntag, den 02.10.2016.

Wir bitten dies zu beachten. Näheres siehe Einladungsplakat

SG Emmingen-Liptingen

ERSTER HEIMSIEG DER SAISON!
Kreisliga A: SG Emmingen/Liptingen – BSV Nordstern Radolfzell 1:3 (1:2)
Gegen den aktuellen Tabellenführer der Kreisliga A lag unsere Erste bereits nach knapp 10 Minuten mit 0:2 in Rückstand. Diesem Rückstand lief unsere Erste den Rest des Spiels hinterher.
Zwar konnte Andreas Schmid kurz vor Ende der 1. Halbzeit auf 1:2 verkürzen, jedoch blieben die Gäste immer wieder gefährlich und hatten ein Chancenplus. Der 1:3 Endstand fiel in der letzten Minute durch ein Eigentor. Nach 2 Punkten aus den ersten 4 Spielen liegt unsere Erste auf dem 12. Tabellenplatz. Allerdings wäre mit etwas mehr Glück im ein oder anderen Spiel mehr Punkte drin gewesen.

Kreisliga B: SG Emmingen/Liptingen 2 – SV Mühlhausen 2 1:0 (0:0)
Mit der bisher besten Saisonleistung konnte unsere Zweite den ersten Sieg und damit auch die ersten Punkte der Saison einfahren. Unsere Mannschaft begann gut und hatte mehrere gute Chancen, die jedoch ungenutzt blieben. Auf der anderen Seite ließ man wenig Chancen der Gäste zu. So ging es torlos in die Pause. Nach der Pause spielte unsere Zweite weiter auf den Siegtreffer und wurde in der 81. Minute durch Joey Wolf erlöst. Nach 15 Gegentore aus den ersten 3 Spiele war es zudem erfreulich das Feld mit einer weißen Weste zu verlassen.

Ausblick aufs kommende Wochenende:
Kommenden Samstag geht es für unsere beiden Teams auswärts weiter. Auch hier hoffen wir wieder auf eure zahlreiche Unterstützung.
Samstag, 24.09.2016, 16:00 Uhr: SV Volkertshausen – SG Emmingen/Liptingen (Sportplatz Volkertshausen)
Samstag, 24.09.2016, 16:00 Uhr: FC Steißlingen 2 – SG Emmingen/Liptingen 2 (Mindlestal Steißlingen)

Fußballjugend SG Emmingen-Liptingen

Ergebnisse der letzten Spiele:
Freitag 16.9.
E-Jgd.
SG Liptingen - Hegauer FV 3 9:5

Samstag 17.9.
D-Jgd.
SG Liptingen - SG Wahlwies 2 3:0
C-Jgd.
SG Emmingen - SG Hödingen 2 5:0
B-Jgd.
SG Steißlingen - SG Liptingen 3:0

Vorschau auf die nächsten Spiele:
Samstag 24.9.
C-Jgd.
12:00 Uhr VFR Stockach 2 - SG Emmingen Osterholzstadion Stockach
E-Jgd.
11:00 Uhr SG Liptingen 2 - SG Zoznegg in Liptingen
E-Jgd.
12:30 Uhr FSG Zizenhausen/Hi/Ho 2 - SG Liptingen in Zizenhausen
D-Jgd.
13:00 Uhr SV Deggenhausertal 2 - SG Liptingen in Deggenhausertal
B-Jgd.
13:00 Uhr SG Liptingen - SG Heudorf /Raith./Rorgenw. in Liptingen

Dienstag 27.9.
D-Jgd.
18:00 Uhr SG Liptingen - Hattinger SV in Liptingen
B-Jgd.
18:30 Uhr Hegauer FV 2 - SG Liptingen Sportplatz Binningen
E-Jgd.
18:45 Uhr SG Espasingen - SG Liptingen Sportplatz Wahlwies

Mittwoch 28.9.
E-Jgd.
17:00 Uhr SG Liptingen 2 - SG Gallmannsweil 2 in Liptingen
C-Jgd.
18:30 Uhr SG Emmingen - SG Worblingen 2 in Liptingen

Sportverein Liptingen e.V.

An diesem Samstag 24.09.16 findet ab 09.00 Uhr auf dem Sportgelände Liptingen ein Arbeitseinsatz statt.
Da einiges an Arbeit ansteht, sind freiwillige Helfer gerne willkommen.
Auf eine rege Teilnahme freut sich der SVL.

Sportverein Liptingen e.V. Abteilung Tennis

Saisonabschluss am 25.September
Am **Sonntag, den 25.09.2016 ab 13 Uhr** findet auf dem Tennisplatz in Liptingen der Abschluss der diesjährigen Tennissaison statt. Alle Tennismitglieder oder Interessenten sind zum Schleifchentunier oder einfach nur zu Kaffee und Kuchen recht herzlich eingeladen!
Anmeldungen bei Alexander Schmitt (Tel. 91375)

Sportverein Liptingen e.V. Abteilung Tischtennis

Kreisklasse B II
SV Liptingen III-TTC Rottweil III 9:3
Einen unerwartet hohen Sieg feierte die Liptinger Dritte in ihrem Heimspiel gegen die Kollegen aus Rottweil, die allerdings auf einige Stammspieler verzichten mussten.
Die Liptinger führten nach den Eingangsdoppeln durch Wigand Keller/Alexander Anschitz u. Markus Nesper/Wolfgang Sager mit 2:1.
Marius Epp erhöhte auf 3:1 und nach dem 3:2-Anschluss brachten Alexander Anschitz, Markus Nesper, Wolfgang Sager und Wigand Keller die Liptinger vorentscheidend 7:2 in Front. Zwar gelang den Gästen nochmals eine Resultatsverbesserung, doch stellten Klaus Sauter u. Rückkehrer Alexander Anschitz den klaren Sieg sicher.

Bezirksklasse Herren
SV Liptingen I-TV Aldingen I 9:3
SV Liptingen I-TG Schwenningen I 4:9
Mit einem Sieg u. einer Niederlage in den ersten Heimspielen der neuen Runde startete die 1. Mannschaft des SV Liptingen, die den fehlenden Christoph Renner durch Dirk Scherer ersetzte.
Gegen den Aufsteiger aus Aldingen, der sogar auf 3 Stammspieler verzichten musste, führten die Liptinger durch Armin Dümmel/Thomas Fuhrmann u. Rüdiger Bausert/Dirk Scherer, während sich Erich Epp/Jan Lindeman dem Gästeduo Vitali Frick/Andreas Storz im 5. Satz geschlagen geben mussten. Dieser 5 Satz-Sieg war allerings der einzige, den die Gäste in den 6 ausgetragenen Begegnungen erringen konnten.
Jan Lindeman erhöhte auf 3:1 und nach dem 3:2-Anschluss durch Vitali Frick brachte Erich Epp nach 5 Sätzen die Gastgeber 4:2 in Führung. Andreas Storz mit einem 3:0 Sieg erkämpfte den letzten Punkt der Gäste, die die Liptinger durch Rüdiger Bausert, Dirk Scherer, Jan Lindeman, Thomas Fuhrmann u. Erich Epp auf 9:3 davonziehen lassen mussten.
Im 2. Spiel des Abends gegen einen der Meisterschaftsfavoriten aus Schwenningen brachten Erich Epp/Jan Lindeman die Gastgeber zwar mit 1:0 in Front, doch gingen die beiden anderen Eingangsdoppel verloren. Jan Lindeman glich zum 2:2 aus, doch brachten die anderen Spiele des 1. Durchgangs einen 2:7-Zwischenstand.
Erneut Jan Lindeman u. Thomas Fuhrmann ließen die Gastgeber zwar nochmals hoffen, doch brachten die Gäste den Sieg noch klar nach Hause.

Vorschau auf kommendes Wochenende
Ein volles Programm steht für die aktiven Liptinger Mannschaften an.
Die 1. Mannschaft hat nach der 1. Vertretung nun die 2. Mannschaft der TG Schwenningen zum Gegner. Diese ist kaum schwächer einzuschätzen, sodass die Liptinger mit einer Punkteteilung ein gutes Ergebnis erreichen würden. Das Spiel findet am Samstag, 24.09.16 um 18 Uhr in Schwenningen statt.
Die 2. Mannschaft empfängt um 17 Uhr die Kollegen aus Deißlingen, die ebenfalls aus der Kreisliga abgestiegen sind. Dieses Spiel ist offen, der Gegner kann derzeit noch nicht eingeschätzt werden.
Chancenlos geht die 3. Liptinger Vertretung in das Spiel in Schömberg gegen die dortige 2. Mannschaft. Die Liptinger müssen diese Begegnung stark ersatzgeschwächt bestreiten. Spielbeginn ist hier um 18 Uhr.
Ein Heimspiel steht für die 4. Mannschaft an, die die Gäste von TTV Hardt II zu Gast hat. Da die Liptinger mehrere Stammkräfte an die 3. Garnitur abstellen müssen, sind die Erfolgschancen als sehr gering einzuschätzen.

Jahrgang 1960 Liptingen

Wir machen am Samstag, 08.10.2016 eine gemütliche Wanderung ins Hegau.
Treffpunkt um 12.30 Uhr in Liptingen am Rathaus.
Bitte meldet Euch bis zum 03.10.2016 bei Hubert Kupferschmid - Tel. 1664 oder Armin Kupferschmid - Tel. 920404.

DRK-Kreisverband Tuttlingen

Babysitterausbildung – DRK macht Dich fit fürs Babysitting!
Du willst einiges im Umgang mit Babys und Kleinkindern lernen?
Du bist zwischen 16 und 25 Jahre alt?
Dann haben wir das Richtige für Dich!
Der DRK-Kreisverband Tuttlingen e. V. bietet die Babysitterausbildung PLUS an. Der Kurs umfasst sowohl theoretisches Wissen als auch praktische Übungen. Inhalte des Kurses sind unter anderem der Umgang mit Säuglingen und Kindern, gesunde Ernährung im Kindesalter, Unfallverhütung und Kinderkrankheiten. Das PLUS dieser Ausbildung ist ein Erste Hilfe Kurs am Kind. Die Kursgebühr beträgt 45,00 Euro (für JRK-Mitglieder 35,00 Euro).

Kurstermine:
Teil 1: Samstag, 01.10.2016 von 09:00 Uhr bis 17:00 Uhr
Teil 2: Samstag, 08.10.2016 von 08:00 Uhr bis 16:00 Uhr
Veranstaltungsort: Dr.-Hans-Köpf-Haus, Eckenerstr. 1 in Tuttlingen

Anmeldungen und Informationen beim DRK-Kreisverband Tuttlingen e. V.:
Ansprechpartnerin: Nora Mauch
Tel.: 07461/1787-19
E-Mail: nora.mauch@drk-kv-tuttlingen.de

Veranstaltungen im Haus der Natur Beuron

Naturpark-Frühstück im Haus der Natur.
Sonntag, 2. Oktober, 9 bis 12 Uhr
Das Frühstück findet im neuen Seminargebäude statt. Treffpunkt: Haus der Natur; Gebühr: 13,- € pro Person, 1,- € pro Lebensjahr bei Kindern von 5 bis 9 Jahren; Anmeldung bis Donnerstag, 29. September beim Haus der Natur, Telefon 07466/9280-0, info@nazoberedonau.de

Ruine Dietfurt – Schatz im Donautal.
Wanderung am Sonntag, 2. Oktober, 10 Uhr
Treffpunkt: Wanderparkplatz Dietfurt. Anmeldung und Informationen bei der SAV-Wanderführerin Dagmar Lüdtke, Tel. 07571/5607.

Kleine Herbstbilder filzen.
Dienstag, 4. Oktober, 14:30 bis 17 Uhr
Geeignet für Kinder und Jugendliche ab 6 Jahren. Leitung: Daniela Kiene; Treffpunkt: Haus der Natur; Gebühr: 7,- € inkl. Material; Anmeldung bis Donnerstag, 29. September beim Haus der Natur, Telefon: 07466/9280-0, info@nazoberedonau.de.

Im Filz getragen. Filzkurs am Samstag, 15. Oktober, 15 bis 20 Uhr
Leitung: Adele Nalik; Treffpunkt: Haus der Natur; Gebühr: 35,- € inkl. Material; Anmeldung bis Donnerstag, 29. September beim Haus der Natur, Telefon 07466/9280-0, info@nazoberedonau.de

Korbflechten mit Weiden. Samstag, 29. Oktober und Sonntag, 30. Oktober
Treffpunkt: Haus der Natur; Gebühr: 130,- € inkl. Material; Leitung: Dieter Deringer; Anmeldung bis Donnerstag, 6. Oktober beim Haus der Natur, Telefon 07466/9280-0, info@nazoberedonau.de

ENDE DES REDAKTIONELLEN TEILS

3-3½-Zi.-Whg. gesucht

Wir (48 u. 12 J.) suchen ab sofort in Liptingen eine 3-3½-Zi.-Wohnung mit Balkon/Terrasse und EBK. KM bis ca. 550,- Euro und Hasi sollte auch mitkommen dürfen.

Tel. 07465 18380 (AB) rufe zurück

Suche Wohnung

ca. 50 qm, EBK, Balkon/Terrasse mit kl. ruhigem Hund.

Tel. 07461 - 129 17

Wir suchen ab sofort ein
sanierungsbedürftiges Bauernhaus / Haus mit Garten
im ländlichen Bereich, aber kein Abrisshaus, bis 85.000,-
Telefon 0 74 29 / 91 66 56, Handy: 0176 - 47 23 84 64

2 Zi.-Whg in Emmingen zu vermieten

2 Zi.-Einlieger-Wohnung (ca. 50 m²) mit Einbauküche (2013), ruhige Lage, ab sofort an Nichtraucher ohne Haustiere zu vermieten. **Kaltmiete: 250 €, 2 MM Kaution.** Zuschriften erbeten unter **Chiffre-Nr. 4418685** an Primo Verlag, Postfach 1254, 78329 Stockach

NEUHAUSEN OB ECK

Stellenausschreibung

Für unsere Kindertagesstätte „Löwenzahn“ und für die Kinderkrippe „Pusteblume“ suchen wir ab August 2017

Anerkennungspraktikantinnen m/w für den Beruf der Erzieherin

Wir suchen kreative und aufgeschlossene Mitarbeiterinnen
- mit Beobachtungsgabe und Einfühlungsvermögen
- die sich gerne kooperativ in ein Team einbringen wollen und
- die Spaß daran haben, sich mit theoretischem Fachwissen auseinanderzusetzen.

Sie finden bei uns:
- eine interessante Praxisstelle
- eine qualifizierte Anleitung und
- eine tarifgerechte Vergütung

Sie sind in ein Fachkräfteteam integriert, das auf Ihre Belastbarkeit, Ausdauer und auf Ihr Verantwortungsbewusstsein zählt.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!

Bewerbungen richten Sie bitte bis spätestens 31.10.2016 an das Bürgermeisteramt, Rathausplatz 1, 78579 Neuhausen ob Eck.
Ansprechpartner für Auskünfte über das Anerkennungspraktikum ist Bernd Schauer, Tel.: 07467 9460-14